

Produktdesign und Technische Kommunikation

Technik für Menschen | Gestalten. Darstellen. Beschreiben.

tekom-Jahrestagung PDK goes Stuttgart

Drei Tage lang stand das Messezentrum Stuttgart ganz im Zeichen der technischen Kommunikation. Am 8. November öffnete die tekom-Jahrestagung ihre Pforten. Dort war der Studiengang PDK nicht nur in Gestalt von Besucherinnen und Besuchern vertreten, sondern auch mit gleich zwei Fachvorträgen.

Gleich am ersten Tag referierten FH-Prof. Dr. Georg Löckinger und Frau Olivera Stojanovic, BSc (Swisslog Evomatic GmbH), übrigens eine Absolventin von PDK, über „Terminologiegewinnung – das unbekannte Wesen?“. Im Sommersemester hatte eine Studierendengruppe den diesbezüglichen Bedarf der Firma Swisslog analysiert. Das Thema fand im Auditorium großen Anklang; das Interesse zeigte sich in zahlreichen Fragen, z. B. auch zu unserer neuen Informations-Plattform (siehe „Informations-Plattform begeistert“ auf S. 3).

Am zweiten Tag präsentierten der FH-Lektor Johannes Ritt und Robert Siegel (door2solution software gmbh) in ihrem Vortrag „3D – Spiel mit der Technik. Neue Möglichkeiten in der 3D-Darstellung“ eine Lösung zur webbasierten Publikation von 3D-Daten. So lassen sich zum Beispiel interaktive Ersatzteilkataloge in gängigen Web-Browsern gestalten. Auch dazu hatte es im Vorfeld ein Rechercheprojekt einer Studierendengruppe gegeben. Der Vortrag war sehr gut besucht und wurde u. a. in die „Artikelserie zur tekom-Jahrestagung 2016“ auf der [tekom-Website](#) aufgenommen.

Die tekom-Jahrestagung ist die weltweit größte Tagung zum Thema technische Kommunikation und umfasste heuer mehr als 200 Vorträge und Workshops in insgesamt 23 Themenbereichen. Somit behandelt sie das gesamte Spektrum der Kommunikation im Zusammenhang mit technischen Produkten: von „API (Entwicklerdokumentation)“ über „DPC (Digitale Produktkommunikation)“ und „NORM (Rechtliche Anforderungen und Normen)“ bis hin zu „WM (Wissensmedien)“.

NEWSLETTER 11 | 2017

Inhaltsverzeichnis

PDK goes Stuttgart	1
Innovative Technologie erprobt	2
Terminologie-Praxis in der Industrie ..	3
Komitee 239 mit PDK-Vorsitz	3
Informations-Plattform begeistert	3
Termine	3
Online-Fragebogen für technische Redakteurinnen und Redakteure	4
Kontakt	4



Abbildung 1: PDK-Studentinnen bei der Firma Swisslog.
Quelle: PDK

Formenbau für Faserverbundstoffe mit 3D-Druck Innovative Technologie erprobt

Carbon-Teile zeichnen sich durch hohe Festigkeit, geringes Gewicht und ein elegantes Erscheinungsbild aus. Ihre Herstellung, bei der eine Negativform zunächst geformt und dann laminiert werden muss, ist in der Regel etwas aufwändig. Zwei PDK-Studentinnen untersuchten daher, ob es möglich ist, eine Negativform mit Rapid Prototyping aus einer 3D-Konstruktion zu erzeugen.

Die Idee kam von FH-Lektor DI Gerald Zauner: „Mich interessiert, ob man eine Form verwenden kann, die aus dem 3D-Drucker kommt.“ – „Das interessiert mich auch“, war die Antwort der Studiengangsleiterin: „Da machen wir ein interdisziplinäres Projekt, in dem Sie die Studierenden bei der Entwicklungsarbeit betreuen.“ Gesagt, getan. Es erging ein Auftrag mit dem Ziel, geeignetes druckbares Material für eine Negativform zu finden. Nach dem konkreten Druck der Form sollte daraufhin ein Carbon-Teil per Handlaminierung gefertigt werden.

Evelyne Mirwald und Martina Pham beginnen sofort mit der Recherche. Anforderungen an das Material sind neben der Druckbarkeit auch gute Nachbearbeitungseigenschaften. Daher scheiden gängige und kostengünstige Filamente wie PLA (Polylactid) oder ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol) wegen ihrer schweren Schleifbarkeit sofort aus. Dank der Unterstützung von Herrn Szilard Molnar, Gewerbeinhaber der Firma Prirevo e.U. in Wels, findet die Projektgruppe zunächst ein scheinbar perfektes Material; das Filament mit hohem Holzfasernanteil eignet sich für die erforderlichen Schleifarbeiten hervorragend. Leider hat es einen entscheidenden Nachteil: Es ist noch wenig erprobt, und die Holzfasern verstopfen häufig die Druckerdüse.

Den optimalen Kompromiss bietet schließlich das Material Kork, das sich sowohl gut drucken als auch gut schleifen lässt. Das nachfolgende Laminieren gelingt mühelos. Damit ist das Ziel erreicht.

Die Auftraggeberin dankt, und auch den Kolleginnen und Kollegen gefällt's: Sie wählen das Projekt zum beliebtesten im Sommersemester 2016. Herzliche Gratulation!



Abbildung 2: Carbon-Modell.
Quelle: PDK



Abbildung 3: Dr.in Christiane Takacs, Martina Pham (links), DI Gerald Zauner, Evelyne Mirwald (rechts).
Quelle: PDK

Terminologie-Praxis in der Industrie

Am 03.11.2016 war Frau MMag. Alexandra Hanischlager, Head of Translation and Terminology Management bei der KTM AG, zu Gast am FH-OÖ-Campus Wels. In ihrem spannenden und kurzweiligen Gastvortrag berichtete sie darüber, welche Bedeutung KTM der Terminologearbeit beimisst – von Begriffsbeziehungen bis hin zur Einführung einer einheitlichen Unternehmenssprache. Im Vortrag ging es ferner um Qualitäts-Themen, aber auch um die Anwendbarkeit von Literatur-Empfehlungen in der terminologischen Praxis. Eine ausführliche Nachlese samt Vortragfolios finden Sie [hier](#).

Standards in der technischen Redaktion

Komitee 239 mit PDK-Vorsitz

Vor kurzem wurde FH-Prof. Mag. Dr. Georg Lockinger zum Vorsitzenden des nationalen Normungskomitees 239 „Sprachdienstleistungen“ beim Austrian Standards Institute gewählt. Das Komitee wird übrigens in nächster Zeit die nationale Norm ÖNORM D 1210:2004 *Anforderungen an die Dienstleistung der Technischen Kommunikation und Technischen Dokumentation* überarbeiten. Sollten Sie Interesse an einer Mitwirkung haben, freut sich Dr. Lockinger sehr über Ihre Kontaktaufnahme. Mehr Informationen über das Komitee 239 sind [hier](#) abrufbar.

F&E-Ergebnisse stark nachgefragt

Informations-Plattform begeistert

Im letzten Newsletter haben wir über unsere neue [Informationsplattform zu kostenlosen Sprachressourcen und Sprachtechnologie-Werkzeugen](#) berichtet. Sie wurde nicht nur auf der tekomp-Jahrestagung im Anschluss an die Präsentation zur Terminologiegewinnung wiederholt nachgefragt (siehe den Artikel „PDK goes Stuttgart“ auf S. 1), sondern erfreut sich auch in zahlreichen facheinschlägigen Veröffentlichungen und Online-Foren größter Beliebtheit. Näheres dazu und ausgewählte Rückmeldungen im Originalton sind [hier](#) nachzulesen.



Abbildung 4: Auszug aus der Informations-Plattform.
Quelle: PDK

Hier ist was los ...

Termine

Das diesjähriges Treffen „Netzwerk@PDK“ ist wieder für Donnerstag vor dem Palmsonntag, am **06.04.2017** ab 17:00 Uhr, angesetzt.

Am **25.04.2017** findet der Info-Tag des AMS für PDK in der Aula am Campus Wels statt.

Von **18.05.** bis **04.07.2017** kann das **PDK-Assessment** (Probestudium) absolviert werden.

Einen **Potenzialtest** am Campus Wels (verpflichtend für PDK und IPM) gibt es am **05.07.2017**.

Posterpräsentationen des diesjährigen Abschlussjahrgangs finden am **04.07.2017** im Rahmen des „**Best Practice Day**“ statt – am gleichen Tag ist auch der Projektabschluss des 4. Semesters geplant.

... und zu guter Letzt:
Eine kostenlose Veranstaltung der tekomp Österreich **Kaufen allein ist noch keine Lösung: Wie führe ich ein Redaktionssystem erfolgreich ein?**

Wann: **03.03.2017** ab 9:30
Wo: Ursulinenhof, Linz
Genauerer: [hier](#)

Bitte um Unterstützung

Online-Fragebogen für technische Redakteurinnen und Redakteure

Derzeit führt unser Studiengang eine quantitativ ausgerichtete empirische Studie zum Thema „Recherche in der technischen Redaktion“ durch. Bitte unterstützen Sie dieses Forschungsprojekt, indem Sie den entsprechenden Online-Fragebogen ausfüllen: <https://de.surveymonkey.com/r/rechercheverhalten>. Als kleines Dankeschön für Ihre Mühe gibt es ein Gewinnspiel mit Mobilitäts-Preisen.

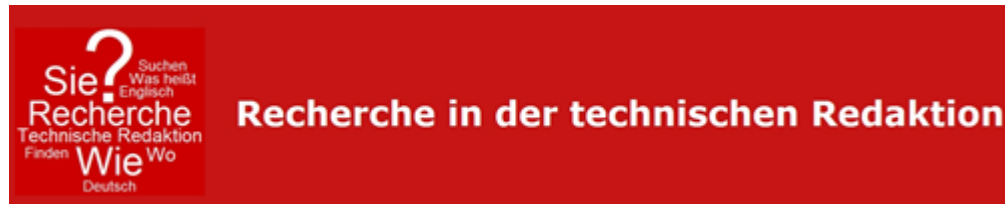


Abbildung 5: Titelleiste aus dem Online-Fragebogen.

Quelle: PDK

Wollten Sie immer schon wissen, warum wir den Newsletter nicht als Hardcopy versenden?

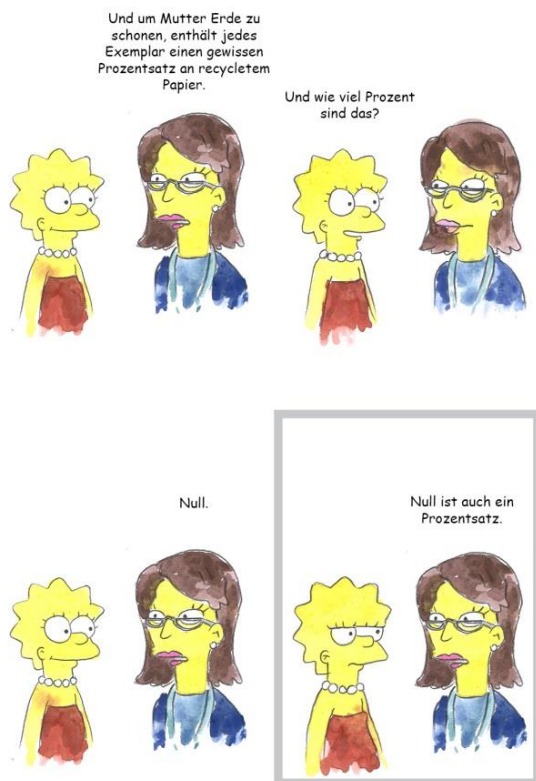


Abbildung 6: Comic.
Quelle: PDK

Kontakt

FH OÖ

Studienbetriebs GmbH
Fakultät für Technik und
Angewandte Naturwissenschaften

Stelzhamerstraße 23
4600 Wels/Austria

Studiengangsleitung:

FH-Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Christiane Takacs

Studiengangsassistentz:

Ines Bürger

Telefon:

+43 (0)50804-43045

Fax:

+43 (0)50804-43166

E-Mail:

sekretariat.pdk@fh.wels.at

Web:

www.fh-ooe.at/pdk

Für den Inhalt verantwortlich:

Christiane Takacs

Layouterstellung:

Susanne Oberndorfer

Medieninhaber und Herausgeber

FH OÖ Studienbetriebs GmbH

Franz-Fritsch-Str. 11/Top 3

A-4600 Wels

Österreich

Telefon: +43 (0)50804-10

Fax: +43 (0)50804-11900

E-Mail: marketing@fh-ooe.at

Web: www.fh-ooe.at

FN: 236729g

Firmenbuchgericht: Landesgericht Wels

Geschäftsführung:

Dr. Gerald Reisinger